

# Auf dem Meer des Wissens

**BALDEGG** An der Abschlussfeier der Kantonsschule im Kulturzentrum der Braui Hochdorf konnten 57 Absolventinnen und Absolventen ihre Diplome in Empfang nehmen. «Bleibt in Zeiten von künstlicher Intelligenz wachsam», gab ihnen Festredner Reinhard Hölzl, Prorektor der Pädagogischen Hochschule Luzern, mit auf den Weg.

von **Kathrin Aerni**

Die Maturafeierlichkeiten konnten dieses Jahr wieder im normalen Rahmen abgehalten werden – etwas, das seit der Pandemie nicht mehr selbstverständlich ist. Kantonsschul-Rektor Roger Rauber freute sich über den grossen Publikumsaufmarsch. Aber auch sonst zeigte er sich gut gelaunt; dafür waren allerdings die scheidenden Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Er habe schmunzeln müssen, als er ihre Maturazeitung in den Händen gehalten und die mutigen Verwandlungen zu Freibeuterinnen und Freibeutern gesehen habe. Die Lehrpersonen und die Schulleitung als Mitglieder der British Navy, die ihre Schäfchen mit Argusaugen bewacht und verfolgt hätten, während diese die Meere des Wissens unsicher gemacht hätten. «Das ist wahrhaftig eine originelle und abenteuerlustige Metapher, die Sie für Ihre Abschlusszeitung gewählt haben», sagte der Rektor anerkennend.

## Die Reise geht weiter

Er könne sich noch gut an die Zeit erinnern, als sie als unschuldige Erstklässlerinnen und Erstklässler – beziehungsweise Schiffsjungen und -mädchen – an Bord gegangen seien und ihre ersten Schritte in die Welt des schulischen Wissens am Gymnasium oder der Fachmittelschule gewagt hätten. Damals hätten sie als Offiziere der British Navy nie gedacht, dass sie einmal als gefürchtete Piratinnen und Seeräuber das Schiff verlassen würden. Umso erfreulicher, dass sie nun hier



Endlich geschafft: Die Absolventinnen und Absolventen einer der drei Abschlussklassen lächeln erleichtert in die Kamera. Fotos **Kathrin Aerni**

stehen würden mit ihren gut gefüllten Schatztruhen voller Wissen, Erfahrungen und Erinnerungen – bereit für eine weitere Reise.

«Es ist nun Zeit, die Anker zu lichten und in die Zukunft zu segeln», so Roger Rauber. Das heisse für die meisten Absolventinnen und Absolventen: Universität, Pädagogische Hochschule oder Fachhochschule. Der Rektor hofft, dass am Ende der nächsten Kaperfahrt ein Abschluss auf Tertiärstufe auf sie warte – und wünschte allen viel Erfolg dank den Piratentugenden Mut, Abenteuerlust, Freiheitssinn und Weltoffenheit.

## Soziale Medien verändern die Welt

Vor über 40 Jahren habe man die Computer noch mit Lochkarten gefüttert,

erinnerte sich danach Festredner Reinhard Hölzl, seines Zeichens Prorektor der Pädagogischen Hochschule Luzern, an die Vorläufer des digitalen Zeitalters. Er selbst habe fast auf den Tag genau vor 44 Jahren sein eigenes Fachmaturitätszeugnis entgegennehmen können. «Zum Zeitpunkt Ihrer Geburt, liebe Maturae und Maturi sowie gymnasiale und fachliche Diplomanden, waren die PC bereits verbreitet und der E-Mail-Kontakt im akademischen Austausch selbstverständlich.»

Nur eine Dekade später sei das iPhone auf den Markt gekommen, ein handgrosser digitaler Alleskönner. «Und die als «sozial» bezeichneten Medien schickten sich an, unsere innere und äussere Welt grundlegend zu verändern.» Ursprünglich habe man

auf eine Verbreitung und Demokratisierung des wahren Wissens gehofft, so Hölzl. «Doch die Fähigkeiten der künstlichen Intelligenz lehren uns auch das Fürchten vor einer Springflut des manipulativ Falschen.» Es sei dies heute eine der anspruchsvollen Aufgaben der Gesellschaft, «dass uns Wissen, Vernunft und Sachverstand nicht abhandenkommen».

## Gemeindepräsidentin ehrt die Besten

Dann der ersehnte Moment: Die Hochdorfer Gemeindepräsidentin Lea Bischof überreichte im Namen der Gemeinde als Preisgeberin den besten drei Maturanden die Zeugnisse. Dies sind: Tobias Koch (5.46), Jonas Gisler (5.39) und Salome Kündig (5.25).

Die jeweiligen Lehrpersonen waren es danach, die den restlichen Matura-Absolventinnen und -Absolventen ihre Zeugnisse samt roter Rose übergaben. 46 Maturazeugnisse und neun Diplome der Fachmittelschule Profil Pädagogik und Musik sowie zwei Diplome der Fachmatura Profil Musik konnten übergeben werden.

## Kanti-Chor begeistert

Der Kanti-Chor unter der Leitung von Kerstin Saxer und Lorenz Ganz umrahmte die Feierlichkeiten musikalisch mit einigen fetzigen Ohrwürmern – unter anderem gab er den Eurovision-Song-Contest-Titel von Céline Dion «Ne partez pas sans moi» zum Besten. Mit diesem Lied hatte der heutige Weltstar 1988 für die Schweiz den Sieg geholt.

## Sie schlossen erfolgreich ab

### Matura

Von den insgesamt 47 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Prüfung angetreten sind, haben 46 die Maturitätsprüfung bestanden. Es sind dies: Afolter Yasmin, Hochdorf; Amrein Lio, Inwil; Aregger Julia, Eschenbach; Blum Lara, Eschenbach; Bucher Sarina, Ballwil; Bühler Chris, Hochdorf; Cattaneo Olivia, Hitzkirch; Cicchetti Marco, Hochdorf; Cortez Oswald Michelle, Hämikön; Curcio Annette, Hochdorf; Emmenegger Rahel, Aesch; Felber Marissa, Hochdorf; Furrer Leon, Retschwil; Genhart Mauro, Gelfingen; Gisler Jonas, Ballwil; Götz Leona, Aesch; Günther Tünde, Hochdorf; Holenstein Levi, Hitzkirch; Hürlimann Andrea, Hochdorf; Imhof Elena, Lieli; Käppeli Lien, Gelfingen; Kneubühler Jonas, Eschenbach; Koch Tobias, Eschenbach; Kozenjić Alisa, Hochdorf; Kummer Marion, Hochdorf; Kündig Salome, Eschenbach; Lang Michael, Römörswil; Lüthi Louann, Kriens; Moser Florian, Hochdorf; Palushi Anisa, Hochdorf; Räber Talina, Gelfingen; Schaller Marco, Hochdorf; Scherer David, Hochdorf; Scherer Kai, Hitzkirch; Schudel Lara, Beinwil am See; Siefert Cédric, Inwil; Steiner Nicola, Hohenrain; Stettler Linda, Hitzkirch; Tharmarajah Tharanika, Hitzkirch; Unternährer Selma, Hochdorf; Valentino Fiona, Eschenbach; Vernay Jérôme,

Inwil; Wechsler Lilian, Inwil; Wicki Delia, Eschenbach, Wicki Julia Inwil; Widmer Julian, Gelfingen.

**Bestleistungen:** 1. Rang: Tobias Koch, 5.46; 2. Rang: Jonas Gisler, 5.39; 3. Rang: Salome Kündig, 5.25. Preisgeberin: Gemeinde Hochdorf.

**Auszeichnungen:** Preis von Kiwanis Club Luzern-Seetal für den besten Deutsch-Matura-Aufsatz: Linda Stettler. Preis der Moelbert AG, Hochdorf, für die beste naturwissenschaftliche Maturaarbeit: Salome Kündig. Preis der Idee Seetal für die beste Maturaarbeit mit regionalem Bezug: Jonas Gisler.

### Fachmittelschule

Die Diplomierten der Fachmittelschule, Profil Pädagogik und Musik: Aregger Alina, Ballwil; Barmet Sereina, Eschenbach; Bucher Annina, Hochdorf; Buchmann Chiara, Inwil; Hajdaraj Alisia, Emmenbrücke; Kretz Ramona, Schongau; Maeder Julia, Eschenbach; Meier Carmen, Seengen; Wespi Lorena, Rain.

Die Diplomierten der Fachmatura, Profil Musik: Cheng Cindy, Vitznau; Lüthi Marcel, Oberkulm.



Die drei besten Maturae und Maturi (von links): Tobias Koch, Jonas Gisler und Salome Kündig.